

Begehungsprotokoll BP „Cappeln-Marktplatz“ vom 31.08. und 16.12.2020

Veranlassung

Die Gemeinde Cappeln möchte das Ortszentrum umgestalten und plant den Abriss mehrerer leerstehender Wohn- und Gewerbegebäude (siehe Lageplan im Anhang). Um mögliche artenschutzrechtliche Verstöße im Sinne des § 44 BNatSchG zu vermeiden, wurde am 31.08.2020 eine erste Begehung vorgenommen. Mit Ausnahme einer ehemaligen LKW-Werkstatt wurden die Gebäude hierbei nur von außen inspiziert. Eine zweite Begehung erfolgte am 16.12.2020. Hierbei wurden alle Gebäude von innen und außen untersucht.

Ergebnisse der Begehung

Bei den Wohngebäuden Nr. 1, 7, 9 u. 11 erscheint ein Vorkommen von Fledermäusen als relativ unwahrscheinlich. Gesimse und Dach weisen keine größeren Spalten oder andere geeignete Einflugmöglichkeiten auf. Es sind daher weder Sommer- noch Winterquartiere zu erwarten.

Die gewerblich genutzten Gebäude und hier ganz besonders die ehemalige LKW-Werkstatt besitzen zahlreiche Einflugmöglichkeiten für Fledermäuse. Zumindest in der LKW-Werkstatt bestehen zwischen Dachverkleidung und Isolierung zudem größere Hohlräume, die als Sommerquartier geeignet wären. Da sich diese Hohlräume aber nicht zur Gänze kontrollieren lassen, kommt ein Abriß während der Frühjahrs-, Sommer- und Herbstmonate aus Vorsorgegründen nicht in Frage. Da auch Winterquartiere in den gewerblich genutzten Gebäuden nicht ganz auszuschließen waren, erfolgte eine zweite Kontrolle am 16.12.2020. Hierbei wurden keine Hinweise auf überwinterte Fledermäuse gefunden, so dass ein Verstoß gegen § 44 BNatSchG auszuschließen ist solange die Abrißarbeiten bis Mitte März 2021 erfolgen.

Huntlosen, 16.12.2020

Dipl.-Biol. Dr. T. Roßkamp



Abb. 1: Blick auf das Wohngebäude Nr. 11



Abb. 2: Blick in den Dachstuhl von Gebäude 11.



Abb. 3: Blick auf die Wohngebäude Nr. 7 (links) und Nr. 9 (rechts).



Abb. 4: Blick in den Heizungskeller von Gebäude Nr. 7



Abb. 5: Blick in den Heizungskeller von Gebäude 9.



Abb. 6: Blick in den Dachstuhl des Lagergebäudes bei der LKW-Werkstatt.



Abb. 7: Blick auf die Rückseite der LKW-Werkstatt.



Abb. 8: Blick in die Halle der ehemaligen LKW-Werkstatt.



Abb. 9: Blick in die Grube der LKW-Werkstatt.



Abb. 10: Blick auf ein weiteres gewerblich genutztes Gebäude hinter Wohngebäude Nr. 7

Ausschnitt aus der Liegenschaftskarte

